

Werkfeuerwehrfrau_feuerwehrmann



Copyright: Stadt Frankfurt am Main Fotograf: Uwe Nölke

Ablauf und Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildung ist in zwei Abschnitte unterteilt. Sie beginnt mit einer handwerklichen und technischen Kompaktausbildung und wird mit einer feuerwehrtechnischen und rettungsdienstlichen Ausbildung fortgeführt.

In den ersten eineinhalb Jahren Ihrer Ausbildung erlernen Sie Fertigkeiten in den Bereichen Holz- und Metallbearbeitung, Elektrotechnik, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Darüber hinaus erwerben Sie den Führerschein der Klasse CE, sowie Kenntnisse in der Kommunikation und Arbeitsorganisation, Sicherheit und Umweltschutz. Dieser Teil der Ausbildung findet im Dualen System mit Blöcken in der Werner-Heisenberg-Berufsschule in Rüsselsheim, der Landesfeuerweherschule in Kassel, dem Berufs- und Technologiezentrum Weiterstadt und bei Handwerksbetrieben statt.

In den darauffolgenden eineinhalb Jahren schließen sich die feuerwehrtechnische und die rettungsdienstliche Ausbildung an. Neben den rechtlichen Grundlagen vermitteln wir Ihnen Fertigkeiten und Kenntnisse in Brandbekämpfungs- und Rettungstechniken sowie in der Feuerwehreinsatzlehre (z. B. bei Gefahrguteinsätzen und technischen Hilfeleistungen). Dieser Teil der Ausbildung findet in Blöcken von zwei Wochen bis fünf Monaten im Feuerwehr- und Rettungstrainingscenter der Feuerwehr Frankfurt, Krankenhäusern sowie auf verschiedenen Feuer- und Rettungswachen statt.

Prüfungen

Die Ausbildung wird mit einer IHK-Prüfung abgeschlossen.

Bewerbungsinformationen

Sie können sich bis ca. 15. Oktober des Vorjahres für einen Ausbildungsbeginn zum 01. September bewerben.

Bitte lassen Sie uns folgende Unterlagen zukommen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Anlage zur Bewerbung (finden Sie im Downloadbereich der Webseite)

Senden Sie uns bitte nur die o. g. Bewerbungsunterlagen zu, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht zurückgesandt werden.

Des Weiteren bitten wir Sie, keine Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen o. Ä. zu verwenden.

Die Stadt Frankfurt am Main strebt an, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht!

Hinweise für Brillen- und Kontaktlinsenträger innen und Bewerber innen mit einer anderen Sehminderung:

Nach Eingang und Prüfung Ihrer Bewerbung erhalten Sie von uns den Vordruck für das augenärztliche Attest, den Sie Ihrem Augenarzt vorlegen können.

Kontaktlinsen dürfen aus Unfallverhütungsgründen nicht getragen werden.

Kosten für ein ärztliches Attest oder für sonstige Auslagen können von uns nicht übernommen werden.

Ihre Bewerbung senden Sie an:

Stadtverwaltung Frankfurt am Main
Branddirektion (37.152.2)
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Oder per E-Mail an: bewerbungen.mfd.amt37@stadt-frankfurt.de

Auswahlverfahren

Nach Eingang der Bewerbung wird geprüft, ob Sie gemäß der Hessischen Feuerwehrlaufbahnverordnung (HFeuerwLV) die Voraussetzungen für eine Einstellung in den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst erfüllen. Zur abschließenden Klärung müssen gegebenenfalls weitere Unterlagen vorgelegt werden. Erfüllen Sie grundsätzlich die Voraussetzungen, verbleiben Ihre Unterlagen zunächst in der Warteliste für den

Eignungstest. Rechtzeitig (ca. sechs Wochen vorher) erhalten Sie eine Einladung zu einem schriftlichen sowie praktisch-sportlichen Eignungstest.

Schriftlicher Einstellungstest

Beispielaufgaben aus unserem schriftlichen Eignungstest finden Sie auf in der Downloadliste.

Praktisch-sportlicher Eignungstest (Drehleitersteigen, Atemschutzübungsstrecke, Hindernisparcours und Treppenlauf)

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr müssen natürlich in der Lage sein, sicher in Höhen und beengten Räumen arbeiten zu können. Daher erfolgt vor dem eigentlichen Fitnessstest ein, natürlich gesichertes, Leitersteigen bis in rund 30 Meter Höhe sowie eine Begehung unserer Atemschutzübungsstrecke mit angelegter Gesichtsmaske. Im Rahmen der Atemschutzübungsstrecke ist an einem Schlaggerät ein 22 Kilogramm schweres Gewicht 30-mal über eine Seilrolle anzuheben und abzusenken. Im Anschluss daran ist ein Hindernisparcours (Zirkeltraining) zu bewältigen. Dieser setzt sich aus einem wiederholten Hürdenlauf über drei Schwedenbänke und einen Bock sowie unter einem Pferd hindurch, Hocksprünge im Armstütz, einem seitlichen Schwung aus dem Stütz über den Barrenholm und sit-ups in max. 4:00 Minuten zusammen.

Danach ist unmittelbar an den Parcours anschließend ein Treppenlauf zu bewältigen. Hierbei muss der_die Proband_in zwei Schlauchtragekörbe in max. 1:30 Minuten in das siebte Obergeschoss tragen. Um diesen Test erfolgreich zu bewältigen, muss man sicherlich kein Leistungssportler sein, eine überdurchschnittliche Fitness ist jedoch nötig und man tut sicherlich gut daran, sich gezielt und rechtzeitig durch Kraft- und Ausdauertraining auf den Test vorzubereiten.

Vorstellungsgespräch

Haben Sie beide Teilprüfungen erfolgreich absolviert, erfolgt etwa zwei Wochen später ein Vorstellungsgespräch.

Arbeitsmedizinische und amtsärztliche Untersuchung

An das erfolgreiche Vorstellungsgespräch schließt sich als letzter Teil des Auswahlverfahrens circa drei Wochen später, eine arbeitsmedizinische sowie eine amtsärztliche Untersuchung an. Wird Ihnen eine gesundheitliche Eignung bescheinigt, kann bei gleich bleibender Eignung und gegebenenfalls nach Klärung einzelfallbezogener Sachverhalte eine Einstellung in ein Ausbildungsverhältnis zum Berufsbild Werkfeuerwehr bei der Stadt Frankfurt am Main Branddirektion erfolgen.